

Werner HALBAUER

EFIAP, M-ÖVF/rD, Hon.M-ÖGPh, A.IIWF

Im September 1954 wurde ich in Neunkirchen (NÖ) geboren und bin seither stets im Schwarzatal fest verwurzelt geblieben.

Schon zu Beginn meiner Lehrzeit bei Semperit – im Herbst 1970 - wurde die Fotografie zum bedeutendsten Teil meiner Lebensinhalte. Nach zwei Praktica-Kameras und einem kurzen Gastspiel mit der Hasselblad entstanden meine Werke jahrzehntelang mit einer LEICA-Ausrüstung mit bis zu 8 festbrennweitigen Objektiven. Nach 30 Jahren akribischer Dunkelkammer-Arbeit wurden ab der Jahrtausendwende die Negative und Dias eingescannt, mit ADOBE-Photoshop® digital nachbearbeitet und sodann im Fachlabor ausbelichtet.



Altersbedingt sah ich mich im Jahr 2009 endgültig gezwungen, gänzlich in das Lager der Digital-Fotografen zu wechseln. Die Canon EOS 5D MK II mit Vollformat-Sensor konnte mich erstmals mit ihrer Bildqualität überzeugen, auch die Zoom-Objektive entsprachen jetzt meinen Qualitätsansprüchen. Heute verfüge ich über 2 spiegellose Canon R5, verwende aber immer noch meine 7 EF-Objektive, die den Brennweitenbereich von 11 bis 400 mm abdecken.

Waren zu Anfang meiner Laufbahn überwiegend technisch ausgefeilte, stimmungsvolle und kontrastreiche SW-Aufnahmen bzw. noch unter dem Vergrößerer mit Klapp-Schablonen zusammengefügte Fotomontagen mein spezielles Markenzeichen, so wandte ich sich im Laufe der Zeit immer mehr der Farbfotografie zu. Knackig scharfe Naturdetails begeisterten mich dabei ebenso, wie duftig verspielte Kreationen, bei denen ich meine Fettscheibe gezielt einsetzen konnte.

Meine Werke erzielten bei internationalen Wettbewerben auf allen 5 Kontinenten mehr als 3.000 Annahmen und weit über 180 Ehrenpreise. Zahllose nationale Erfolge wurden 1987 durch den Titel als Kombinationsstaatsmeister gekrönt. Die Berufung in die Österreichische Gesellschaft für Photographie (ÖGPh) erfolgte 1999. 1976 übernahm ich „übergangsweise“ das vakante Amt des Sektionsleiters in der Fotogruppe SV-SEMPERIT Wimpassing, das ich 2026 - nach 50 Jahren - in jüngere Hände übergab. Trotzdem bin ich weiterhin als Juror und Vortragender tätig.

Sensibilisiert durch mehrere Schulungsveranstaltungen mit Prof. Erich Kees wurde die Fotografie für mich zu einem Mittel der Selbsterkenntnis und der persönlichen Bewusstseinsweiterung. Der Wahlspruch: „Sucht nicht nur die visuellen Sensationen! Gute Bilder sind leise und auf ihnen können die Augen spazieren gehen“ hinterließ einen tiefen Eindruck. In der Folge verlagerte sich mein Interessensschwerpunkt immer mehr von der Wettbewerbsfotografie hin zu Gruppen- und Einzelausstellungen, bei welchen ich meine subjektiveren Bildschöpfungen ohne Beeinflussung präsentieren konnte. Erst in den letzten beiden Jahren nahm ich wieder vermehrt an internationalen Salons teil.

PERSONALAUSSTELLUNGEN:

"IRISCHE IMPRESSIONEN"	1981	Galerie PHÖNIX , Ternitz
"BERGWELT SÜDTIROL"	1983	Stadthalle Ternitz
"ZAUBER DES NORDENS"	1985	Stadthalle Ternitz
"NATURWUNDER ISLAND"	1988	KuZ - Oberschützen
"NATURWUNDER ISLAND"	1988	Sparkasse Gloggnitz
"CARNEVALE"	1999	Urania-Schaufenstergalerie, Wien
"CARNEVALE DI VENEZIA"	2009	RAIKA Gloggnitz
"REFRAMING"	2011	Galerie "Am Feuerbachl", Neunkirchen
"AUGEN-BLICHE"	2013	Galerie im alten Herrenhaus, Ternitz
"MIRRORS"	2017	Galerie im KH der BhB, Graz
"IMPRESSIONEN"	2017	Schloss Gloggnitz, NÖ
"ANALOG bis DIGITAL"	2022	Galerie im alten Herrenhaus, Ternitz
"AOTEAROA"	2024	Galerie "Am Feuerbachl", Neunkirchen